



Hockeyjugend Niedersachsen  
*im Niedersächsischen Hockey-Verband e. V.*

# JAHRESBERICHT 2019

VORSTAND SPORTENTWICKLUNG

@NHVJugend



@NHVJugend



@NHVJugend





## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Hockeyfreunde,

in meinem Jahresbericht möchte ich für euch nochmal das sehr ereignisreiche Jahr 2019 rekapitulieren und zusammenfassen. In meinem Jahresbericht fasse ich meine beiden Vorstandsämter (Sportentwicklung und Jugend) zusammen und rekapituliere meine Aktivitäten und Projekte. Abschließend wird Ihnen ein Ausblick auf das kommende Kalenderjahr gegeben.

Ich möchte mich ganz herzlich bei jedem einzelnen von Ihnen / euch für das Engagement bedanken, sei es in Ihrem / eurem Verein oder für den Hockeysport in Niedersachsen. Ohne Sie / Euch würde Hockey in Deutschland nicht so gut funktionieren. Sie / Ihr tragt große Stücke dazu bei und ich hoffe der Hockeysport wird noch lange von ihrem / eurem Engagement profitieren. Danken möchte ich Ihnen allen in der Leitung ihrer Vereine, genauso wie allen Mitwirkenden im deutschen Hockeysport für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei dem möglichst erfolgreichen Erreichen unserer Ziele.

Auch allen Mitgliedern des NHV Verbandsjugendausschuss danke ich sehr für das wohlwollend Miteinander, sowie die angenehme, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso danke ich NHV Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich freue mich schon auf weiterhin eine angenehme, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Benedikt Gornow'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Hockeyjugend Niedersachsen  
im Niedersächsischen Hockey-Verband e. V.

## Inhaltsverzeichnis

### VORWORT

2

### INHALTSVERZEICHNIS

3

#### Tagungen / Veranstaltungen

4

##### Runder Tisch

4

1. Runden Tisch „Spielbetrieb in Niedersachsen“

4

2. Runder Tisch "Spielbetrieb in Niedersachsen"

4

3. Runden Tisch „Spielbetrieb in Niedersachsen“

6

##### Arbeitstagung Vorstand

6

##### Jugendausschusssitzung

6

Jugendausschusssitzung JAS2019.05

7

Jugendausschusssitzung JAS2019.10

7

##### Sitzung der Breitensportbeauftragten der Landesverbände

9

Multi-Projektmanagement

10

Multi-Projektmanagement

12

##### Auftaktveranstaltung Inklusionsprojekt "Teilhabe am Vereinssport"

13

Programm

13

Die Idee

13

Das Projekt

14

Gedanken

14

ersten Runden Tisch des Projekts „Teilhabe am Vereinssport“

14

zweiter Runder Tisch des Projekts „Teilhabe am Vereinssport"

14

Runder Tisch Bildung/Inklusion

15

#### Spielbetrieb / Meisterschaften

16

##### Wimpel- / Pokalübergaben und Endrunden

16

Endrunde Nord Weiblich

17

Endrunde Nord Männlich

18

## Tagungen / Veranstaltungen

### Runder Tisch

#### 1. Runden Tisch „Spielbetrieb in Niedersachsen“

##### Wo stehen wir aktuell in Niedersachsen?

Von allen Anwesenden wurde festgestellt, das in den letzten Jahren sich die Spielbetriebe im Meister A verkleinert haben. In vielen Fällen fand eine Verschiebung von Meister A zu Meister B statt.

##### Wo wollen wir hin?

Der Konsens war das Ziel sollte sein wieder dahin zukommen, dass die Vereine die früher im Meister A-Spielbetrieb gespielt haben auch wieder spielen. Besondere Relevanz hat dies für Mädchen und Knaben A, sowie weibliche und männliche Jugend B.

##### Welche Maßnahmen müssen Kurz-, Mittel- und Langfristig durchgeführt werden?

Zum Abschluss wurde über die Kurzfristen Maßnahmen gesprochen.

Vorschlag 1: Gemeinsamer Spielbetrieb mit Bremen.

Vorschlag 2: Schauen ob durch die mehr Meldungen in der Meister A Runde wieder mehr Spiele entstehen.

Folgende Vereine sollen daher bitte prüfen ob das für sie möglich ist:

- / DTV Hannover
- / Hannover 78
- / DHV Hannover
- / Braunschweiger THC
- / MTV Braunschweig
- / Eintracht Braunschweig
- / Goslarer HC
- / TSV Bemerode
- / MTV Celle

#### 2. Runder Tisch "Spielbetrieb in Niedersachsen"

##### Wie sind die Mannschaftsmeldungen verlaufen?

Die vorliegende, vorläufige Mannschaftsmeldung ist auf dem Stand der Rückmeldung bis zum 24.08.2019. Für alle anwesenden Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter wurde der aktuelle Stand der Mannschaftsmeldung als Tischvorlage ausgelegt. Nach Sichtung der Meldungen wurden wünschenswerte Änderungen besprochen und den Spielbetrieb zu optimieren.

- / Kann der Braunschweiger THC mit seiner mJA statt Meister B auch Meister A spielen, so würde eine Spielbetrieb mit 3 Mannschaften stattfinden können.
- / Ob TSV Bemerode mit der wJA in Meister A antritt entscheidet sich am 27. August 2019.

- ✓ Ist es möglich in dem Altersklassen Mädchen A und männliche Jugend B jeweils einer von Meister B zu Meister A ummeldet, so das jeweils zwei gleichstarke Spielbetriebe sind.

**NHV**

Rd. Nr.	VEREIN	HERREN					männl. JUGEND														DAMEN					weibl. JUGEND														Σ
		RL	RL	OL	VL	Σ Erw.	mJA MA	mJA MB	mJB MA	mJB MB	KJA MA	KJA MB	KJB MA	KJB MB	KJC	KJD	Σ Jgd	Σ männl.	RL	RL	OL	VL	Σ Erw.	wJA MA	wJA MB	wJB MA	wJB MB	wJA MA	wJA MB	wJB MA	wJB MB	wJC	wJD	Σ Jgd	Σ weibl.	Σ				
1	HC Bad Harzburg					?											?	?																	?	?	?			
2	Braunschw. THC	1		1	1	3		1	1	1	2	1	1	1	2	2	12	15			1	1	2						2	1	2	2	3	10	12	27				
3	E. Braunschweig					0								1		3	1	6	6	1		1	2	1	2	1	2	1	1	3	1	12	14	20						
4	MTV Braunschweig			1	2	3										2	1	3	6			1	1	2	1	1	1	1	1	1	3	3	13	15	21					
5	Bückeburger HC				2	2			1					1		2	4					0												0	0	4				
6	MTV Eintr. Celle				1	1			1		1		1	1	1	5	6					1	1				1	1	1	1	2	2	9	10	16					
7	TSV Engensen					0										0	0					0			1	1	1	1	1	1	1	5	5	5						
8	Goslarer HC 09				1	1			1		1				1	3	4					1	1			1	1	1	1	1	4	5	9							
9	HC Göttingen		1		1	2					1		1		1	3	5			1	1	2					1	1				2	4	9						
10	Post SV Hameln					0										0	0					0											0	0	0					
11	DHC Hannover					?					1	1		1	2	5	5					?		1	1	2	1	2	1	2	2	12	12	17						
12	DSV Hannover 78		1	1	2	4	1		1	1	2	1	1		2	2	11	15			1	2	3	1			1	1	1	2	2	10	13	28						
13	DTV Hannover	1		1	1	3	1		1		2		1	2	2	4	13	16			1	1	2		2		2	1	1	2	2	12	14	30						
14	HC Hannover					3	?			1	1		1	1	1	2	7	10				2	2			1		1	2	1	1	6	8	18						
15	HTC Hannover					0							1			1	1					0											0	0	1					
16	TSV Bemerode				1	1			1		1	1	1	2	2	8	9					1	1		1	1	1	1	1	2	2	11	12	21						
17	SC Hemmingen					?										?	?					?										?	?	?						
18	TSV G. Helmstedt				1	1								1		1	2					0					1					1	1	3						
19	Eintr. Hildesheim				1	1			1				1		1	3	4					1	1			1	1	1	1	1	4	5	9							
20	Peiner HC					0										0	0					0				1						1	1	1						
21	TVJ Schneverdingen				1	1										0	1					0										0	0	1						
22	MTV Soltau				1	1							1	1		2	3					0										0	0	3						
23	Mellendorfer TV					0					1			1		2	2					1	1				1			1		2	3	5						
24	VfL Wolfsburg				1	1										0	1					0				1						1	1	2						
	Σ	2	2	4	20	28	2	1	5	7	6	10	6	12	19	19	87	115	1	1	4	14	20	4	7	12	9	15	8	18	23	19	115	135	250					

### Beschlüsse

### Verantwortlichkeit / Termin

- ✓ Es ist kein Gemeinsamer Spielbetrieb mit Bremen in der Hallensaison 19 / 20 notwendig.

### An welchen Stellschrauben müssen wir noch arbeiten.

Die Aufgabe der Vereine ist die stetige Mitgliedergewinnung.

Die anwesenden Vereine haben Benedict Spermoser gebeten die Fakten und Beschlüssen zu Spielgemeinschaften zusammenzustellen und den Vereinen übersichtlich zu Verfügung zu stellen.

Die Frage der Vereine an den NHV ist, können die Einzelspieltage der wJA und mJA unter der Woche angesetzt werden, so dass die Spiele z. B. während der Trainingszeit gespielt werden können.

Die Vereine bitte um Spielbetrieb in den Endrunden gespielt werden. Für die Endrunden ist um eine neutrale Schiedsrichteransetzungen gebeten worden. Benedict Spermoser weist darauf hin, dass es nicht genug Verbandsschiedsrichter im Jugendbereich gibt um alle Endrunden abzudecken. Die Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter bitten um die Überdenkung der zentralen Jugendschiedsrichterlehrgänge. Sind Jugendschiedsrichterlehrgänge wie im Erwachsenenbereich in den Vereinen möglich. Können für die Motivation für die jungen Schiedsrichter Give-Aways organisiert werden. Als weitere Punkte wurde angeregt

- ✓ Mehr Schutz für die Schiedsrichter.
- ✓ Ist mehr praktische Ausbildung möglich.

### 3. Runden Tisch „Spielbetrieb in Niedersachsen“

Am 21. November fand beim HC Hannover ein Runder Tisch mit den Schwerpunkt Jugendschiedsrichterwesen statt. Als Punkte für die Vorbereitung sollten sich die Teilnehmer zu folgenden Fragen Gedanken machen.

- / Wo stehen wir in Jugendschiedsrichterwesen?
- / Wie sieht ein „gesundes“ Jugendschiedsrichterwesen aus?
- / Welche Hilfsmittel benötigen die Vereine für die Ausbildung junger Schiedsrichter?

Zu Beginn der Veranstaltung stellte Benedict Spermoser in Vertretung der Jugend Schiedsrichter Referenten, die sich entschuldigen lassen, die aktuelle bekannte Lage bezüglich des Jugendschiedsrichterwesens vor. Die Dringlichkeit der Thematik betonte er, da zum aktuellen Zeitpunkt kaum Jugendschiedsrichter vorhanden sind, damit zum Beispiel alle Jugendendrunden angemessen besetzt werden könnten.

Er betonte, dass ein gesundes Schiedsrichterwesen bedeuten würde, dass nicht nur Endrunden sondern auch der regulären Spielbetrieb regelmäßig mit Jugendschiedsrichtern besetzt werden könnte und sich diese über die Saison, genauso wie die Spieler, entwickeln können, um auf dem höchsten Level für die Endrunden zu sein.

Aufgrund der geringen Beteiligung der niedersächsischen Vereine war eine angeregte Diskussion über die Hilfsmittel die der Verband zur Verfügung stellen müsste kaum möglich. Michael Thiele berichtete, für den MTV Braunschweig aktuell einer der größten Jugendschiedsrichter-Produzenten, wie MTV Braunschweig die Schiedsrichter gefördert werden. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das Hauptaugenmerk auf der Wertschätzung der Leistungen der Schiedsrichter. Und die Anerkennung der Tätigkeit als Schiedsrichter. Dies fängt an dass die Mannschaft an einem Spieltag auf den der pfeifen muss wartet und nicht nur die Fahrgemeinschaft, die in mitnimmt, dies als nur ein Beispiel.

### Arbeitstagung Vorstand

In 2019 wurden die folgenden Termine für Arbeitstagungen wahrgenommen durch den Vorstand Jugend:

- / 11. Februar 2019
- / 29. März 2019
- / 13. Mai 2019
- / 24. Juni 2019
- / 30. September 2019
- / 18. November 2019

### Jugendausschusssitzung

In diesem Jahr fanden aufgrund einer Eingabe von Bernd Szymanek nur zwei Verbandsjugendausschusssitzungen, entgegen der Planung des Vorstands Jugend von vier,

statt.

### *Jugendausschusssitzung JAS2019.05*

Die erste der beiden Jungs Verbandsjugendausschusssitzungen fand am 13. Mai in Hannover statt. Die relevanten Tagesordnungspunkte sind im Folgenden dargestellt.

#### **TOP 4 Pokal- / Urkundenübergabe bei Jugendendrunden**

In den vergangenen Endrunden gab es leider immer wieder den Fall das Wimpel, Pokale und Urkunden nicht rechtzeitig an dem Bestimmungsort angekommen sind. Hierfür wurde mit der Geschäftsstelle des Niedersächsischer Hockey-Verband e. V. abgesprochen, dass der Vorstand Jugend die Koordinierung des Versandes von Wimpel, Pokalen und Urkunden übernimmt.

Darüber hinaus hat der Vorstand Jugend angeregt das die Siegerehrung bzw. die Übergabe der Wimpel, Pokale und Urkunden durch einen Verbandsvertreter erfolgt. Mit überwiegender Mehrheit wird dieser Vorschlag angenommen.

Falls eine Endrunde nicht besetzt werden kann wird der Versand von Wimpel, Pokale und Urkunden rechtzeitig mit dem jeweiligen Verein koordiniert. Es erfolgt kein genereller Versand an die Geschäftsstelle oder den Vorsitzenden. Der Vorstand Jugend NHV kontaktiert den jeweiligen Jugendverantwortlichen und klärt ab an wen die jeweiligen Wimpel, Pokale und Urkunden versendet werden sollen. Der Versand erfolgt mittels eine Paketdienstes der ein Tracking des Paketes ermöglicht. Die Paket-Tracking-ID erhält der Paketempfänger und der jeweilige Jugendverantwortliche zur Kenntnis.

#### **TOP 6 Berichte – Anregungen – Wünsche – Fragen**

Benedict Spermoser schlägt vor das der aktuell vakante Posten der Vertretung Vorstand Jugend mit einem Kandidaten besetzt wird mit dem er bereits gesprochen hat, ob er das Amt interimswise ausüben würde bis zur Wahl 2020. Der Kandidat ist Michael Thiele, es entbrennt eine Diskussion. Spermoser bitte um die Abgabe eines Votums. Die Mehrheit spricht sich gegen die Besetzung mit dem vorgeschlagenen Kandidaten aus.

### *Jugendausschusssitzung JAS2019.10*

Die erste der beiden Jungs Verbandsjugendausschusssitzungen fand am 18. Oktober in Braunschweig statt. Die relevanten Tagesordnungspunkte sind im Folgenden dargestellt.

#### **TOP 2 Final Fours in der Jugend**

Benedict Spermoser trägt den an ihn herangetragen Punkt der Austragung der Jugendendrunden als Final Four vor. Hierbei ist der Punkt, dass die Endrunden eine Altersklasse also männlich und weiblich an einem Wochenende auf der gleichen Anlage

ausgetragen werden. Hierbei soll ein größerer Event Charakter entstehen. Das würde bedeuten am Samstag finden vier Spiele Halbfinale Stadt und am Sonntag jeweils das Spiel um Platz 3 und das jeweilige Finalspiel männlich und weiblich. Dies würde bedeuten einen analogen Austragungsmodus wie beim Erwachsenen Final Four des DHBs.

Ingrid Mrziglod gibt zu bedenken, dass ab dem August im Erwachsenenbereich die Endrunden gespielt werden. Hierbei werden vermutlich Probleme mit der Platzbelegung erfolgen. Aktuell finden die Endrunden beim jeweils erstgenannten statt. Dies würde künftig nicht mehr so gehen da jeweils zwei Spielklassen berücksichtigt werden. Eine Umstellung auf ein entsprechendes Bewerbungssystem wäre sinnvoll.

Carsten Alisch betont den Eventcharakter den eine Umstellung der Endrunde auf Final Fours ergeben würde. Ebenfalls begrüßt er als Landestrainer, dass es hierbei jeweils Entscheidungsspiele gibt. Diese sind wichtig für die Entwicklung der Spielerinnen und Spieler. Carsten Alisch gibt zu bedenken, dass in der Vergangenheit die Vereine die im Spiel um Platz 3 gestanden haben, wenn diese Spiele nicht in der gleichen Stadt wie der Verein stattfinden, das Spiel nicht am Austragungsort austragen. Sondern haben drum gebeten dieses Spiel zum Beispiel in Hannover statt in Braunschweig spielen zu können. Er gibt zu bedenken, dass die Ausrichtung im Vorfeld vergeben werden muss da sonst der Planungsaufwand was wäre. Positiv begrüßt er noch, dass alle Endrunden an einem Wochenende stattfinden könnten.

Nadine Schuschel gibt zu bedenken, dass es aktuell nur drei Jugend Schiedsrichter gibt, die entsprechend qualifiziert sind um Endrunden leiten zu können. Der aktuelle Planungsansatz für die Schiedsrichteransetzung sind das zuerst die Erwachsenen Spiel, höhere Liga vor niedriger Liga, angesetzt werden. Dies würde bedeuten das in der Regel keine Verbandsjugendschiedsrichter die Endrunden Spiele leiten würde.

Benedict Spermoser gibt noch die Änderung der Spielordnung hinsichtlich der Spielzeit im Jugendbereich für die nächste Saison ab 2020 bekannt: Knaben A und Mädchen A spielen jeweils 4 x 15 Minuten ohne Zeitstopp bei Ecken. Ab der Jugend B männlich wie weiblich werden 4 x 15 Minuten mit Zeitstopp bei Ecke, aber ohne 40 Sekunden gespielt.

Beschluss ist: der Spielausschuss er arbeitet zwei Vorschläge für den Verbandsjugendtag stellt diese dort vor.

### TOP 3 Jugendschiedsrichterwesen

Nadine Schuschel wurde gebeten einen Bericht zum Jugendschiedsrichterwesen abzugeben.



Sie berichtet, dass sie im letzten Jahr die Posten der Jugendschiedsrichterreferenten alleine ausgeübt hat, Max Tampier hatte seinen Rücktritt SRA gegenüber bekannt gegeben. Für den Rücktritt von Max Tampier haben Nadine Schuschel und Jens Merchel nach einem Nachfolger gesucht und diesen auch gefunden. Ihm werden aktuell Informationen zur Verfügung gestellt, damit sich dieser Kandidat einarbeiten kann die Bekanntgabe des Namens erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Bezüglich der angebotenen Lehrgänge im Jugendbereich richtet Nadine Schuschel dass die Beteiligung recht gut ist, aber die Quote der bestandenen schlecht ausfällt. Aktuell stehen Ausbilder für die Ausbildung von Jugendlichen zur Verfügung (Jens Merchel, Nadine Schuschel, Sascha Sohns).

Als weiteren wichtigen Punkt eröffnet Nadine Schuschel das dringend die Akzeptanz von Schiedsrichtern gesteigert werden muss. Es kommt zu Angriffen von Eltern gegen Schiedsrichter. In den Mannschaften existiert oft das Feindbild des Schiedsrichters. Die praktische Ausbildung von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern soll intensiviert werden. Nadine Schuschel wurde gebeten ein Ausbildungskonzept für Jugend Schiedsrichter zu erarbeiten. Das Feedback aus den Vereinen Regelkunde-Abende und Prüfung wieder zu kombinieren wird von Nadine Schuschel aufgegriffen.

#### **TOP 6 Internationale Jugendmaßnahmen in 2019**

Benedict Spermoser berichtet, dass im Nachgang der Permer-Austausch-Maßnahme fest zu halten war, dass der LandesSportBund und die Hockeyjugend Niedersachsen nicht mehr bereit sind weiterhin ein Austausch mit der Region Perm durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl an Problemen in der Vorbereitung der Maßnahme mit dem Austauschpartner wird die Maßnahme in den kommenden Jahren ruhen gelassen.

#### **Sitzung der Breitensportbeauftragten der Landesverbände**

Die Sitzung der Breitensportbeauftragten der Landesverbände fand am 25. Januar bis zum 26. Januar in Mühlheim statt. Diese Tagung ist die einmal jährliche stattfinden Zusammenkunft möglichst alle Sportentwicklungsverantwortlichen in den Landesverbänden. Hier findet jeweils der Austausch über die aktuellen Themen der Sportentwicklung statt.

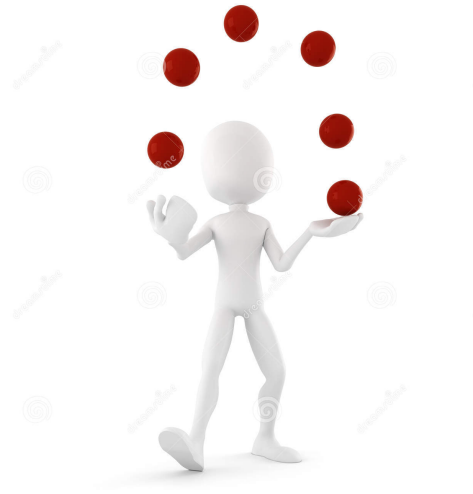
Für 2019 lag der Schwerpunkt darauf, dass Schrumpfungsmangement zu thematisieren und Multi-Projektmanagement.

## **Multiprojektmanagement (MPM) im Verein**

*Herausforderung für Engagierte und Mitmacher:*



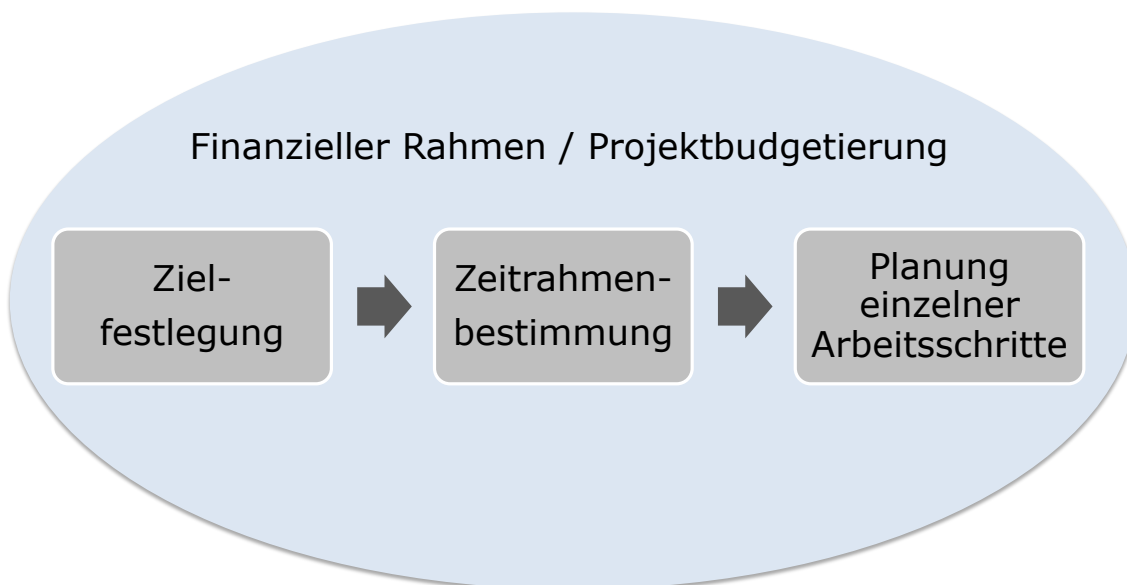
Alle Projekte in Bewegung halten ohne dass störende Einflüsse den jeweiligen Prozess aufhalten oder gar zum Stillstand bringen.



2

## **Fahrplan für Projekte**

*Strukturierung der Bearbeitungsschritte*



3

## Projektplanung

*Ein Überblick über die Vorgehensweise*

- / Abfrage zum Nutzen des Vereins
  - Mithilfe von Fragebögen, Bewertungsbögen
- / Erstellung einer Rangfolge
  - Hilft dabei, Ressourcen sinngemäß zu verteilen
- / Nutzung eines Gesamt-Projekttablaufplans
  - Einbettung der Projekte mit dessen jeweiligen Arbeitsschritten in einen Zeitplan
- / Hilfe durch eine Projekt-Ressourcen-Matrix
  - klärt, ob die Planung personell inhaltlich und zeitlich bewältigt werden kann
  - Zeigt die finanziellen Einsätze
  - Listet mögliche Einbindungen der Mitglieder (Umfragen, Workshops)

## Koordination und Kommunikation

*Ein fortlaufender Austausch als Schlüssel zum Erfolg*

- Wie**
- / Kommunikationsaustausch und Datenplattform erstellen
    - / z.B. Cloud-System zur Dokumentation und Abstimmung der Infos zu den Projekten
    - / Kommunikationshilfen z.B. per Whatsapp
- Warum**
- / Vermeidung von Redundanzen und Abstimmungsfehlern
  - / Erfassung und Bearbeitung von kritischen Stellen (personeller Ausfall, ungeplante Kostensteigerung, etc.)
- Wer**
- / Ein Mitmacher für Gesamtkoordination
    - / agiert als Vermittler und Beobachter bei Hindernissen/Konflikten
    - / arbeitet nicht rein inhaltlich

## **„Schrumpfungsmanagement“**

*Abgänge vermeiden durch Agieren und Integrieren*

- / **Vorstellung des Neumitglieds**  
Begrüßungsschreiben /Info auf der Homepage
- / **Infos über den Verein/Hockey**  
Info über Vereinsveranstaltungen
- / **Ehrenamtliche Tätigkeiten**  
Übersicht von möglichen Tätigkeiten
- / **Neue Mitglieder integrieren**  
Patenschaften im Team  
Eltern-Schnupperhockey  
Stammtisch  
Sanft an Mitmachertätigkeit heran- führen



6

## **„Schrumpfungsmanagement“**

*Häufige Fehler und ihre Lösungsansätze*

- / **Das Problem wird zu spät erkannt**  
Regelmäßige Überprüfung und Analyse der Mitgliederzahlen.
- / **Austritte werden nicht hinterfragt**  
Freundliches Nachfragen der Austrittsgründe.
- / **Probleme werden nur extern gesucht**  
Intern Schwachstellen und analysieren und bearbeiten. -> Checkliste
- / **Aktion anstelle von Resignation**  
Regelmäßige Kommunikation mit den engagierten Mitmachern, um Probleme frühzeitig zu erkennen.
- / **Fokus liegt allein auf der Nachwuchsgewinnung.**  
Mitgliederbindung in allen Altersstufen ist essentiell.



5

## „Schrumpfungsmangement“ Integration von (Neu-) Mitgliedern



### Auftaktveranstaltung Inklusionsprojekt "Teilhabe am Vereinssport"

#### Programm

- / 11:00 – 11:15 Uhr: Begrüßung (Reinhard Rawe, LSB-Vorstandsvorsitzender)
- / 11:15 - 11:30 Uhr: Projektvorstellung: Von der Idee zur Umsetzung
- / 11:30 - 11:40 Uhr: Vorstellung LSB-Projektreferent
- / 11:40 - 12:40 Uhr: Good-Practice Beispiel: „Dinklusiv“
- / 12:40 - 13:00 Uhr: Erste Schritte
- / ab 13:00 Uhr: Get together

#### Die Idee

- / Kooperation DOSB/dsj und Aktion Mensch - Umsetzung der Inklusion in den DOSB-Mitgliedsorganisationen (antragsberechtigt: DOSB-/dsj-Mitgliedsorganisationen)
- / Übergeordnetes Ziel: gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am organisierten Sport
- / Operatives Ziel: Sensibilisierung und Unterstützung der DOSB/dsj-Mitgliedsorganisationen in ihrer Eigenverantwortung bei der Umsetzung des Querschnittthemas Inklusion
- / Partner bei der Antragstellung und im Projekt: BSN mit seiner Expertise für Menschen mit Behinderung „Nichts über uns ohne uns“

### Das Projekt

- / Ursprung: LinaS – Initiative aus der Einrichtung + BSN/DBSAkademie = regional
- / Erweiterung: INDUS (gesamtes Emsland) = regional
- / Jetzt: Initiative aus dem organisierten Sport (Dachverband LSB) mit Expertise des Fachverbandes BSN in gewünschter Kooperation mit GSN, SO NDS u.a. im Sinne des Partizipations-Gedankens von Menschen mit Behinderungen als Expert\*innen – Teilhabe für alle, Übernahme in die Gesamtgesellschaft des Sports = größere Region, vielleicht ganz Niedersachsen?
- / Abgrenzung zu Handlungsfeldern des LSB – nicht originäre Aufgabe des LSB
- / Keine Parallelstruktur zu Inklusionsprojekten sondern konsequente Weiterentwicklung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

### Gedanken

- / Umsetzung von Inhalten der Broschüre „Der Niedersächsische Weg“ in die Praxis bzw. in den Alltag
- / Neue Kooperationsmodelle
- / Neue Mitgliedschaftsmodelle
- / Veränderungen von Strukturen für die Sache
- / Geht nicht alleine!
- / Offenheit für gesellschaftliche Veränderungen
- / Kein Rezept sondern Anregungen für strukturelle Veränderungen- jeder muss seinen eigenen Weg finden und erarbeiten

### ersten Runden Tisch des Projekts „Teilhabe am Vereinssport“

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde haben die Teilnehmenden in einem Satz ihren Bedarf für eine Umsetzung des Projekts „Teilhabe am Vereinssport“ vor Ort formuliert und niedergeschrieben. Die Aussagen wurden dann den Zielen unseres Projekts zugeordnet:

- / Menschen aus Einrichtungen, Diensten und Institutionen der Behindertenhilfe in ihrer Freizeit den Zugang zum wohnortnahen Vereinssport ermöglichen
- / Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am organisierten Sport schaffen – z.B. Mobilität, Mitgliedschaft, Sportangebote
- / Bildungsangebote entwickeln – z.B. Sportassistenten-Ausbildung

### zweiter Runder Tisch des Projekts „Teilhabe am Vereinssport“

Der Runde Tisch des Projekts „Teilhabe am Vereinssport“ ist weiter gefragt. Rund 50 Vertreter\*innen des organisierten Sports sowie Mitarbeitende aus Einrichtungen, Institutionen und Diensten der Behindertenhilfe trafen sich Mitte November in der Akademie des Sports in Hannover. Es ging um den gemeinsamen Austausch darüber, wie es gelingen kann,

Menschen mit Behinderungen in ihrer Freizeit den Zugang zum wohnortnahen Vereinssport zu erleichtern.

Genau das ist das Ziel des Projekts, das der LandesSportBund Niedersachsen (LSB) mit der Expertise und der Unterstützung des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen (BSN) seit rund einem halben Jahr vorantreibt. Im Mittelpunkt des Zusammentreffens standen dieses Mal die Themen „Assistenz“ und „Mobilität“. Damit waren die Projektverantwortlichen den Wünschen der Teilnehmenden des ersten Runden Tisches im Juni dieses Jahres nachgekommen. Dort war in Kleingruppen erarbeitet und festgestellt worden, dass vor allem die Fragen, wie Menschen mit Behinderungen zum Vereinssport kommen und wie der mögliche Unterstützungsbedarf geregelt wird, die Vereine und Einrichtungen vor Probleme stellt. Mit Martina Magdalinski und Katharina Sauerland konnten zwei ausgewiesene Expertinnen für die Impulsvorträge gewonnen werden. Martina Magdalinski, Fachkoordinatorin für Beratung und Inklusion der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, stellte die Erkenntnisse aus dem Handbuch „Kompetent mobil“ vor, in dem es unter anderem darum geht, Menschen mit geistigen Behinderungen durch mehr Mobilität zu größtmöglicher Teilhabe und Selbstbestimmung zu verhelfen.

Katharina Sauerland, Fachreferentin der Offenen Behindertenhilfe des Paritätischen Wohlfahrtsverbands, referierte über die Studie „Daspo- durch mehr Assistenz zum Sport“. Eine Erkenntnis aus diesem Vortrag: Menschen mit Behinderungen haben einen rechtlichen Anspruch auf Assistenzleistungen, wenn die Voraussetzungen der Eingliederungshilfe erfüllt sind.

Anschließend waren wieder die Teilnehmenden gefragt. In mehreren Gruppen diskutierten sie die Frage, wie Assistenz und Mobilität „vor Ort“ umgesetzt werden kann und welche Partner dafür zusammenarbeiten müssen. In einigen Regionen Niedersachsens wie z.B. in Hannover-Langenhagen, Celle, Gifhorn und Northeim sind die Beteiligten schon einen Schritt weiter. Einrichtungen und der organisierte Sport haben bereits erste Treffen hinter sich und überlegen derzeit, wie eine konkrete Zusammenarbeit aussehen könnte. Andere organisieren gerade die ersten Treffen und wollen in Kürze beginnen. Die Projektverantwortlichen haben in allen Regionen ihre Unterstützung zugesagt.

Das Inklusionsprojekt „Teilhabe am Vereinssport“ soll in Niedersachsen in den kommenden drei Jahren mit Sportvereinen, Sportbünden und Landesfachverbänden umgesetzt werden. Der LSB möchte so die uneingeschränkte Teilhabe für Menschen mit Behinderungen an den wohnortnahen Angeboten des organisierten Sports sicherstellen sowie die Zusammenarbeit aller am Prozess

### **Runder Tisch Bildung/Inklusion**

Am 26. April 2019 fand der runde Tisch zur Bildung und Inklusion in Hannover im

LandesSportBund statt.

Den anwesenden Vertretern wurde der Stand präsentiert nach 10 Jahren UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK).

### Spielbetrieb / Meisterschaften

#### Wimpel- / Pokalübergaben und Endrunden

In der Feldsaison 2019 hat der Jugendausschuss zu ersten Mal seit mehreren Jahren sich dazu entschieden wieder die Wimpel, Pokale und Urkunden persönlich durch ein Verbandsmitglied an die jeweiligen platzierten zu überreichen. Der hierfür recht große organisatorische Aufwand war erfolgreich es konnten von 18 Endrunden 17 mit einem NHV Vertreter besetzt werden.

Wettbewerb	Altersklasse	Datum	Ort	Verbandsvertreter
Kleinfeld	mJugend B	Sonntag, 29. September 2019	DHC Hannover	Thomas Hückstädt
Meisterschaft	Mädchen B	Sonntag, 29. September 2019	DTV Hannover	Fabian Hoppe
Meisterschaft	Knaben B	Sonntag, 29. September 2019	Braunsch. THC	Carsten Alisch
Kleinfeld	Knaben B	Samstag, 28. September 2019	DHC Hannover	Thomas Hückstädt
Kleinfeld	Knaben A	Sonntag, 22. September 2019	Goslarer HC	Benedict Spermoser
Pokal	Mädchen B	Samstag, 21. September 2019	TSV Bemerode	Fabian Hoppe
Kleinfeld	Mädchen A	Sonntag, 22. September 2019	TSV Engensen	Benedict Spermoser
Kleinfeld	Mädchen B	Samstag, 21. September 2019	TSV Bemerode	Reinhard Krull
Meisterschaft	wJugend B	Sonntag, 15. September 2019	Braunsch. MTV	Benedict Spermoser
Meisterschaft	mJugend B	Sonntag, 15. September 2019	DTV Hannover	Fabian Hoppe
Pokal	Knaben A	Sonntag, 15. September 2019	Braunsch. THC	Benedict Spermoser
Meisterschaft	Mädchen A	Samstag, 14. September 2019	DTV Hannover	Fabian Hoppe
Meisterschaft	Knaben A	Samstag, 14. September 2019	DHC Hannover	Benedict Spermoser
Pokal	mJugend B	Samstag, 14. September 2019	TSV Bemerode	Fabian Hoppe
Pokal	Knaben B	Samstag, 14. September 2019	HC Hannover	Benedict Spermoser
Kleinfeld	wJugend B	Samstag, 14. September 2019	Goslarer HC 09	
Meisterschaft	wJugend A	Freitag, 13. September 2019	Eintr. Braunschweig	Benedict Spermoser
Meisterschaft	mJugend A			Benedict Spermoser

Aufgrund der positiven Erfahrungen hat sich der Vorstand Jugend entschieden, dass dies nun weiterhin durchgeführt wird in Hallen- und Feldsaison. Anhand der Erfahrungen der letzten Jahre und mehreren Gesprächen mit Vereinsvertretern hat sich der Jugendausschuss entschieden nur noch die ersten drei platzierten mit einer Urkunde zu ihren.

In der Hallensaison 2019 / 2020 gab es leider einige Startschwierigkeiten bezüglich der Materialien für die Wimpel übergaben. Der Lieferant Sport Thieme hat es nicht geschafft die Wimpel fristgerecht zu liefern. Daher fanden die ersten Wimpel übergaben in den Altersklassen weibliche Jugend B und weibliche Jugend A leider ohne die jeweiligen Wimpel



statt. Diese wurden nachträglich per Post verschickt, als sie dann vom Lieferanten geliefert worden sind. Von den 13 Endrunden konnten 10 Endrunden besetzt werden.

Bei der geplanten Endrunde der weiblichen Jugend B musste am Tag der Ausrichtung festgestellt werden, dass in der Halle nicht mehr die Tore mit Hockey-Netzen zur Verfügung stehen. Nach Absprache mit den Vorstand Jugend, Sportorganisation und den teilnehmenden Vereinen wurde sich auch eine Neuansetzung der Halbfinalspiele, Spiel um Platz 3, sowie dem Finalspiel verständigt. Da keine Hallenkapazitäten für das kommenden Wochenende zur Verfügung standen, wurde sich auch eine Austragung innerhalb der Woche verständigt.

Wettbewerb	Altersklasse	Datum	Ort	Verbandsvertreter
Meisterschaft	wJB	Samstag, 11. Januar 2020	Hannover	Benedict Spermoser
		Dienstag, 14. Januar 2020	Braunschweig	Benedict Spermoser
		Donnerstag, 16. Januar 2020	Braunschweig	Benedict Spermoser
Meisterschaft	KnA	Sonntag, 12. Januar 2020	Hannover	Benedict Spermoser
Meisterschaft	MädA	Samstag, 18. Januar 2020	Hannover	Benedict Spermoser
Meisterschaft	wJA	Sonntag, 19. Januar 2020	Hannover	Benedict Spermoser
Meisterschaft	mJA	Montag, 20. Januar 2020	Hannover	Benedict Spermoser
Meisterschaft	mJB	Sonntag, 26. Januar 2020	Hannover	Benedict Spermoser
Pokal	mJB	Samstag, 22. Februar 2020	Celle	Wiebke Netzer-Kohls
Pokal	wJB	Samstag, 7. März 2020	Hannover	Benedict Spermoser
Pokal	MädB	Samstag, 7. März 2020	Goslar	
Pokal	KnA	Samstag, 7. März 2020	Hannover	Phillip Terbrack
Meisterschaft	MädB	Samstag, 14. März 2020	Celle	Fabian Hoppe
Meisterschaft	KnB	Samstag, 14. März 2020	Braunschweig	
Pokal	MädA	Sonntag, 15. März 2020	Braunschweig	

### Deutscher Jugendpokal 2019

Der Deutsche Jugendpokal 2019 fand vom 28. September bis zum 29. September 2019 in Hamburg (weiblich) und Berlin (männlich) statt. Erfreulicherweise konnte die Hockeyjugend Niedersachsen jeweils einen Vertreter an den Turnieren teilnehmen lassen.

Festzustellen ist das die Terminverlegung aus den Ferien heraus, einen sehr positiven Effekt auf die Teilnahme von jeweils einem niedersächsischen Vertreter am deutschen Jugendpokal.

### Endrunde Nord Weiblich

Die finale Rangliste ist wie folgt:

1. SV Bergstedt
2. 1. Kieler HTC
3. TSV Falkensee
4. Hanseat. HC/HC Delmenh.
5. SC Charlottenburg
6. THC Ahrensbr./Wyker TB
7. E.Hildesheim/Goslarer HC
8. Schweriner SC

### *Endrunde Nord Männlich*

Die finale Rangliste ist wie folgt:

1. Klipper THC Hamburg
2. Hamburger Polo
3. HC Delmenhorst
4. HC Hannover
5. SG Mariendorfer HC/TiB
6. CfL 65 Berlin
7. TSV Falkensee



**Hockeyjugend Niedersachsen**  
*im Niedersächsischen Hockey-Verband e. V.*